

Silber-Festival für den SC Flös

Mit zahlreichen Erfolgen und bestens gelaunt kehrte die Synchronschwimmabteilung des Schwimmclubs Flös Buchs am Sonntag vom Jungfrau-Cup aus Interlaken zurück.

Von Petra Eggenberger

Synchronschwimmen. – «Wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen der Mädchen, die seit der Jugend-Schweizermeisterschaft Fortschritte gemacht haben», bilanziert Nachwuchschefin Martina Egli die Vorstellung ihrer Schützlinge am Jungfrau-Cup in Interlaken. Ganz zuvorderst war der SC Flös Buchs zwar jeweils nicht zu finden – dominiert wurden die Wettkämpfe bei den Juniorinnen von den Limmatnixen Zürich und beim Nachwuchs von SY Bern –, aber «wir holten in praktisch allen Kategorien Medaillen.» Im Feld der Nachwuchs-Solistinnen gewann Jeanine Sandbichler hinter Sara Nyffeler (SY Bern) Silber und Cassandra Ackermann verpasste Bronze nur um gut eineinhalb Zehntelpunkte. Zusammen mit Nina Rohrer holte Ackermann dann aber Silber im Duett hinter Nyffeler und Sarafina Marti vom SY Bern. Und auch in der Gruppe gewannen die Flöserinnen in der Besetzung Ackermann, Rohrer, Jessica Accardi, Aylin Erdogan, Sandbichler, Patricia Plat, Valeria Rizzo und Nadine Roduner Silber hinter Bern, jedoch vor Limmat Zürich.

Auch Juniorinnen vorn dabei

Im Solo der Juniorinnen gab es eine weitere Silbermedaille für den SCF; dieses Mal für Audrey Kovatsch, welche zwar die gleiche Punktzahl wie die Siegerin Anja Nyffeler (SY Bern) aufwies, jedoch aufgrund des tieferen Technik-Resultats als Zweite rangiert wurde. Zusammen mit der in Liechtenstein wohnhaften Matilda Wunderlin



Die Erfolgreichen der Jugend 2: von links (hinten) Melanie Walder, Sandra Cupic, Gina Züger, Aline Mazur, (Mitte) Vera Gut, Audrey Kovatsch, Matilda Wunderlin, (vorne) Sabrina Wohlwend und Fabienne Schwizer.

verpasste die Buchserin Kovatsch als Sechste die Medaillen im Duett knapp. Noch eine Silbermedaille – dieses Mal hinter Limmat Zürich – gabs schliesslich fürs Juniorinnen-Team mit Vera Gut, Gina Züger, Kovatsch, Wunderlin,

Sandra Cupic, Aline Mazur, Melanie Walder, Fabienne Schwizer und Sabrina Wohlwend. Zweimal Silber resultierte letztendlich auch in der Cup- und Mannschaftswertung des erfolgreichen Wochenendes.